

Fotoausstellung „Es grünt so grau“

Sonntag
28. 9.
16.00 Uhr

Vernissage der Ausstellung mit den Bildern aus dem Foto-Workshop vom 27./28. Mai. Ausstellungszeit bis 31.10. Kulturladen St. Georg, Alexanderstr. 16
Eintritt frei

Donnerstag
6.11.
19.00 Uhr

Von der Schweineweide zum Lohmühlenpark – Aspekte der St. Georger Umweltgeschichte

mit Michael Joho, Historiker und Vorsitzender der Geschichtswerkstatt St. Georg e.V. Wir beschäftigen uns im Stadtteil viel mit sozialen Problemen. Doch die sich abzeichnende Klimakatastrophe lässt uns auch verstärkt den Blick auf den Umgang mit der Natur und der Landschaft, auf den Ressourcenverbrauch und die Umweltverschmutzung werfen. Michael Joho wird in einem ersten Anlauf versuchen, die Besiedlungs- und Umweltgeschichte unseres Stadtteils nachzuzeichnen und zu illustrieren.
LAB, Hansaplatz 10
Eintritt frei

Samstag
8.11.
14.00 Uhr

Einmal um die Alster – mit den Augen des Topographen Wilhelm Melhop im Jahre 1932

Veranstaltung der Geschichtswerkstatt St. Georg e.V. mit Michael Joho. Dem Bauingenieur Wilhelm Melhop (1856–1943) verdanken wir eine der wichtigsten historischen Hamburg-Topographien – also eine "Form- und Lagebeschreibung von Objekten an der Erdoberfläche". Er hat aber auch das dickste Buch über die Alster geschrieben. Der 668 Seiten starke Wälzer ist 1932 erschienen und bietet reichlich Bilder, Daten und Beschreibungen vom Oberlauf bis zur Mündung dieses Flusses. Beim etwa zweieinhalbstündigen Bummel um die Außenalster werden wir uns die Brille von Wilhelm Melhop aufsetzen und schauen, wie es am Ufer vor knapp 100 Jahren ausgesehen und was sich seitdem verändert hat.
Treffpunkt Gurlittinsel, An der Alster
Teilnahmegebühr 7/5 Euro

2026
wird noch
bekannt
gegeben

Literarisches Menüett "Auf Freunde, laßt uns den Garten bestellen!"

Mit dem letzten Satz aus Voltaires CANDIDE beginnen die Ausschweifungen des Literarischen Menüetts in die Gefilde & Grünzonen der (Wort)Schöpfung. Ort und Datum werden auf der Internetseite der Geschichtswerkstatt bekanntgegeben.
www.gw-stgeorg.de

2026 Die Bäume schlagen aus – Lesung unter Buchen – ein Rundgang

Veranstaltet vom Vorstadttheater St. Georg "Wie ist das Leben, wenn man fest verwurzelt ist an einem Ort und die Zeit nicht nach Stunden, Tagen, Wochen zählt, sondern nach Monaten, Jahren und Jahrzehnten? Wenn andere Lebewesen wie Schatten vorüberhuschen? Wäre es nicht faszinierend zu erfahren, wie sich die Welt aus Sicht der Giganten darstellt?" Lesung aus Peter Wohlleben: Buchenleben
Treffpunkt Lohmühlenpark vor "Giovanni", Bülastr.20
Eintritt 10/7 Euro

2026
Freitag
+Samstag
29.+30.Mai
18.00 Uhr

Freitag
+Samstag
14.+15.11.
20.00 Uhr

Grüntöne und Klangfarben – Eine Escape-Revue des Drachengold-Chores

Leitung Matthias Botsch
Wir sitzen alle im selben Park, naturidentisch und leicht grünstichig. Hier beginnt das Spiel – können wir es gewinnen? Kommen wir aus der Nummer nochmal raus? Nur mit dem richtigen Einsatz, dem richtigen Ton und dem richtigen Schlüssel! Denn diesmal geht es um nichts weniger als um alles. Der Stadtteilchor Drachengold grast musikalisch alles ab, was nicht bei drei auf dem Baum ist. Der kleine grüne Kaktus fragt sich zur Abendstund' in der romantischen Waldesnacht, ob er beim Blumen gießen den Earth Song oder Wonderful World singen soll. It's not easy being green!
Hl. Dreieinigkeitskirche, St. Georgs Kirchhof
Eintritt 12/7 Euro
Vorverkauf ab Oktober in der Buchhandlung Wohlers, bei Optiker Beckert und im Weinkauf St. Georg

Editorial

Seit Jahrzehnten setzen wir uns in St. Georg mit der Armut- und Drogenpolitik auseinander, protestieren gegen Mietenexplosion, „Aufwertung“ und Verdrängung. Das liegt in einem Hauptbahnhofsviertel sicherlich auf der Hand. Dabei haben wir aber über die Jahre unsere „natürlichen“ Lebensgrundlagen ausgeblendet, zumindest vernachlässigt. Klar, wir waren bei den Kundgebungen von „Fridays for Future“ dabei und wünschen uns für die Autobahnen „Tempo 100“ und in der Stadt „Tempo 30“. Aber die Umweltverschmutzung in unserer eigenen Umgebung, der Raubbau an Natur und Landschaft und die sich abzeichnende Klimakatastrophe, all das hat uns zwar gewürmt, aber wir haben es zu wenig auf dem Zettel gehabt, nur unzureichend Aktivitäten auf die Beine gestellt und zu wenige Veranstaltungen durchgeführt. Das soll nun anders werden, mit unserem Jahresschwerpunkt unter dem Titel „St. Georg – Ein Viertel grün“. Insgesamt 21 Veranstaltungen haben wir uns im Zeitraum Ende April 2025 bis Mai 2026 vorgenommen. Wie schon seit nahezu 30 Jahren laden wir ein zu Rundgängen, Diskussionen, Vorträgen, Workshops, Ausstellungen, kulturellen Darbietungen, zum Georg-Slam und zu einem „Fest im Grünen“. Wir wollen damit unsere eigene Umwelt, die Natur und Landschaft vielfältig in den Fokus rücken, Erkenntnisse sammeln, Ideen entwickeln und auch Tipps für einen anderen Umgang mit unserer Umwelt zusammentragen. Es geht dabei viel um Aktuelles und Drohendes, es geht aber auch um die Historie, um Erfahrungen und Fehlentwicklungen in der Vergangenheit. Damit die „Letzte Generation“ eine Zukunft hat!

Der Vorstand der Geschichtswerkstatt St. Georg

Impressum

Geschichtswerkstatt St. Georg e.V.
Stadtteilbüro Hansaplatz 9, 20099 Hamburg
Tel. 040 57138636
info@gw-stgeorg.de www.gw-stgeorg.de



Öffnungszeiten:
donnerstags 17.00 bis 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

St. Georg –
Ein Viertel
Grün

Eine
Veranstaltungs-
reihe der
Geschichtswerk-
statt St. Georg e.V.
2025/2026

Freitag
25. April
17.30

Naturnahe Balkone für mehr Artenvielfalt!

Ideen für Ihre Balkon- oder Gartengestaltung! Was muss beachtet werden? Welche Pflanzen sind geeignet und wie pflege ich sie?

Lassen Sie sich gerne beraten.

Eine Veranstaltung von „Moin Stadtnatur“/Loki-Schmidt-Stiftung.

Gemeinschaftsraum der Drachenbau Wohngenossenschaft eG im Hinterhof Schmilinskystraße 6a
Eintritt frei

„Ehrfurcht vor dem Leben“- Albert Schweitzer heute

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Georg-Borgfelde

Der Friedensnobelpreisträger Albert Schweitzer (1857 – 1965) ist vielen Menschen als „Urwalddoktor“, evang. Theologe, Organist und Bach-Forscher bekannt. Weltweit bekannt wurde er v.a. durch sein Hospital in Lambarene (Gabun), dessen Finanzierung er durch Orgelkonzerte rund um die Welt sicherte.

Albert Schweitzer betrachtete seine Philosophie der „Ehrfurcht vor dem Leben“ als besonders wichtig. Sie sei „die Basis für eine Welt, in der sich solidarischer und liebender Miteinander nicht länger auf Zwischenmenschlichkeit beschränken, sondern das Sein an sich umfassen“. Prof. Dr. Arnulf von Scheliha (Dekan der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster) wird Schweitzers Text kritisch analysieren und ihn für unsere heutige Zeit übertragen.

Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt von Martin Schneekloth mit Werken von J.S. Bach, C. Franck und F. Mendelssohn. Die Zuhörenden sind herzlich eingeladen, sich nach dem Vortrag bei einem Glas Wein und Brezel, miteinander auszutauschen.

Hl. Dreieinigkeitskirche, St. Georgs Kirchhof
Eintritt frei

Dienstag
6. Mai
17.00 Uhr

Zwischen Blumenkübeln, Blumenbeeten und...

Das Tagwerk St. Georg stellt sich vor.

Das Tagwerk gibt Menschen in schwierigen Lebenslagen am Hansaplatz und anderswo die Möglichkeit, für ein kleines Entgelt an der Pflege

Montag
28. April
19.00 Uhr

Samstag
17. Mai
10-14 Uhr

Breakfast in Green

Veranstaltet vom BUND

Wenn ihr habt, grünes Zeug anziehen und Grünzeug und anderes frühstücken. Klapptische und -stühle oder einfach eine Decke mitbringen und gemeinsam mit vielen die Lange Reihe stilllegen und dennoch beleben.

Wir freuen uns über viele Teilnehmer:innen!

Lange Reihe vor und auf dem Carl-von-Ossietzky-Platz
Eintritt frei

Der Grüngürtel vom Berliner Tor bis zur Bille

Ein Rundgang mit Peter Köster vom Projekt Arbos Freiraumplanung.

Haspa Berliner Tor, Beim Strohhaus 34
Eintritt frei

Mittwoch
21. Mai
17.00 Uhr

Dienstag +
Mittwoch
27.+28.5.
11-14
Uhr

Fotoworkshop „Es grünt so grau“

Im Rahmen des Hamburger Ferienpass veranstaltet die Geschichtswerkstatt gemeinsam mit dem Kulturladen

St. Georg einen 2-tägigen Workshop für Leute ab 12 Jahren mit eigenem Smartphone oder Kamera. Die Hamburger Fotografin Kati Jurischka führt in die Theorie und Praxis spannender Bildgestaltung ein. Inspiriert vom Thema „Ein Viertel grün“ streuen die Teilnehmer:innen einzeln oder in kleinen Gruppen durch St. Georg und fotografieren: Das können Beispiele für Natur und ihre Nutzung im Stadtteil sein, grüne Farbflächen- oder Räume, umweltpolitische Akzente, Kontraste, abstrakte Viertel-Verhältnisse oder freche Pflanzen durch den Asphalt.

Gemeinsam treffen die Teilnehmer:innen eine Auswahl aus den Fotos für eine Ausstellung, die am 28. September im Kulturladen St. Georg eröffnet wird.

Ort und Anmeldung im Kulturladen Alexanderstrasse 16
Info@kulturladen.com

Anmeldeschluss: Montag, 19.5.2025,
max. 15 Teilnehmer:innen, Kostenbeitrag 15 Euro

St. Georger Grüns zu arbeiten. Ein Blick hinter die Kulissen dieser wertvollen Arbeit.

Rostocker Str. 4
Eintritt frei

Dienstag
3. Juni.
17-18.30
Uhr

NABU-StadtNatur-Rundgang

Mit Katharina Schmidt
Erleben der Natur vor der Haustür
– ein Rundgang durch den Lohmühlenpark zu urbanen Lebensräumen,

Bäumen und Beleuchtung. Wodurch ist die Stadt-Natur gefährdet und wie kann sie erhalten und gefördert werden?

Treffpunkt Lohmühlenpark vor „Giovanni“, Bülastr. 20
Eintritt frei

Erläuterung des Marmorgartens

Wer kennt den Marmorgarten in der Böckmannstraße nicht? Dann nichts wie hin.

Auf der ehemaligen Lagerfläche von Marmorblöcken eines Steinmetzbetriebes ist ein beeindruckendes Biotop inmitten der Stadt entstanden. Rico, der Spezialist und Macher für Permakultur und Nachhaltigkeit, führt durch den Garten und seine Geschichte. <https://klimaoase-marmorgarten.de>

Langer Tag der Stadtnatur, Böckmannstr. 13 A
Reguläre Öffnungszeiten: freitags + samstags 13-14 Uhr
Eintritt frei

Samstag
21. Juni
14-15 Uhr

Fest im Grünen

Ganz St. Georg feiert im Lohmühlenpark. Bewegung, Picknick, Theater, Infos & Spiele für Groß und Klein.

Näheres ab Juni 2025 unter
www.gw-stgeorg.de
Lohmühlenpark, Eintritt frei

Sonntag
29. Juni
12-17 Uhr

Schüler:innen malen ihre Vorstellungen zu einem grünen St. Georg

Grundschulkinder der Heinrich-Wolgast-Schule gestalten die Litfaßsäule am Carl-von-Ossietzky-Platz. Motto: „So grün wünschen wir uns unser St. Georg!“
Vernissage, Carl-von-Ossietzky-Platz

Montag
7. Juli
12-13 Uhr

Poetry Slam - Georg Slam

Nachhaltigkeit und Ökologie
im urbanen Viertel St. Georg?
Lyrik schafft alles!

Veranstaltet von Kulturladen St. Georg,
Geschichtswerkstatt St. Georg, Haus für Kunst,
Handwerk und Design (Jury).

Wie im Vorjahr in der Halle der Koppel 66 moderiert von Sonja Bloss. Die Texte (Rezitier-Länge von maximal 5 Minuten) werden von den Autor:innen selbst vorgetragen, nach dem Vortrag vom Publikum bewertet und prämiert. Ausgewählte Texte werden unabhängig von der Bewertung in „Lachenden Drachen“ veröffentlicht. Texte können bis zum 31.5.2025 als PDF eingereicht werden bei bloss@kulturladen.com.

Haus für Kunst, Handwerk und Design, Koppel 66
Eintritt 6 Euro

In Nachbars Garten - ein Rundgang durch Höfe und Gärten

Obwohl mitten in der Stadt, können wir uns in St. Georg, was die Begrünung angeht, nicht beklagen. Wir haben den Lohmühlenpark, sind nahe an der Alster, und es sind so viele kleine Hinterhöfe mit schönen Bepflanzungen zu entdecken.

Kommen Sie mit auf Entdeckertour!

Treffpunkt Museum für Kunst und Gewerbe, Steintorplatz, Haupteingang
Eintritt 7/5 Euro

Samstag
19. Juli
14.00 Uhr

St. Georg im Jahr 2100 unter Wasser oder: Was tun gegen die drohende Klimakatastrophe

Montag
21. Juli
19.00 Uhr

Eine Veranstaltung des Einwohner:innenvereins St. Georg von 1987 e.V.

Mit Mark Roach, Aktivist der 2019 gegründeten Entwicklungs- und Umweltorganisation GermanZero. Wenn der globale CO₂-Ausstoß nicht schnellstens massiv reduziert wird, steht auch St. Georg vor einer Katastrophe. Der Anstieg der Meeresspiegel könnte unter Umständen dazu führen, dass auch die Elbe und im Gefolge die Alster dauerhaft über ihre Ufer treten. Wie ist die Lage, was droht dem Klima und uns, was können wir dagegen machen?

LAB, Hansaplatz 10
Spende erbeten